

Stauvorschau

Neue Sperrungen

Am Anger: Am heutigen Sonnabend wird der Geradeausfahrstreifen Am Anger aus Richtung Angerkreuzung unmittelbar vor dem Steinweg gesperrt. Der Geradeausverkehr zur Kreuzung Fischer-gasse wird in dieser Zeit über den nach Jena-Ost führenden Linksabbiegestreifen geführt. Das Linksabbiegen zur Camsdorfer Brücke ist daher nicht möglich. Nach Jena-Ost kommen Autofahrer über die Wiesenstraße und den Jenzigweg. Wer aus Richtung Stadtröder Straße oder Knebelstraße nach Jena-Ost fahren möchte, fährt über die Wiesenbrücke, Friedrich-Engels-Straße zum Camsdorfer Ufer.

Ankündigungen

Anna-Pawlowna-Straße: Zwischen dem 4. März und 7. Juni wird die Straße wegen Bauarbeiten an der Fernwärmeleitung gesperrt. Der Verkehr zwischen der Naumburger Straße und dem Schreckensbachweg bzw. Am Rosenhang wird in beiden Richtungen über den Flurweg umgeleitet. Karl-Liebknecht-Straße: Vollsperrung zwischen dem 11. März und voraussichtlich 31. Mai zwischen Brändströmstraße und Pestalozzistraße wegen der Verlegung eines neuen Mischwasserkanals. Umleitung in beiden Richtungen über Jenzigweg und Wiesenstraße zur Angerkreuzung. In der Ferienzeit 12. April bis 27. April wird die Straüenbahnlinie 2 unterbrochen und verkehrt ab Stadtzentrum nur bis zur Baustelle. Die Bahn pendelt zwischen Haltestelle Jenzigweg und der Endhaltestelle in Jena-Ost.



Hans Elstner von der Room AG (links) und Michael Wagner von der Paradies Filmagentur präsentieren die virtuelle Begehung des Saurierpfades am Jenzig



Saurierpfad bald ganz virtuell

Weg zum Jenzig-Gipfel hat mit Urtieren neue Attraktivität gewonnen – Weitere Spenden für Vervollendung nötig

Von Michael Groß

Jena. Seit sich im Oktober am Jenzig die Saurier tummeln, ist dort richtig was los. Stadtfürster Olaf Schubert erzählte gestern, dass er kurz nach der Eröffnung des Saurierpfades einmal in der Jenzig-Gaststätte angerufen und dort erfahren habe, dass man an einem Wochenende über 1000 Besucher hatte. Vor allem viele Familien mit Kindern machen sich auf die Socken, um die vor gut 250 Millionen Jahren hier lebenden Saurier zu erkunden. Und die Gäste kommen nicht nur aus Jena, sondern aus einem Umkreis von bis zu 150 Kilometern.

Doch Besucher beklagen auch, dass noch nicht alle der acht Stationen zwischen Embdenbach und Jenzig-Gaststätte fertiggestellt sind und zu wenig Saurier-Figuren zu sehen wären. Das aber soll sich im Laufe dieses Jahres ändern, verspricht Hans Joachim Ratzenberger, Vorsitzender der Jenzig-Gesellschaft. Dann soll der Saurierpfad vervollkommen werden. Und das nicht nur auf klassische Weise mit Anschauungstafeln, sondern vor allem auch virtuell. Bestand bisher nur an zwei der acht Stationen mit Hilfe einer vor Ort herunterladbaren App die Gelegenheit, auf Smart-

phone und Tablet quicklebendige Saurier im passenden Umfeld des Jenzigs in Aktion zu erleben oder auch auf dem Display fantastische urzeitliche Welten entstehen zu lassen, soll dies bis Ende März dann an allen Stationen möglich sein, sagt Hans Elstner, Geschäftsführer der Jenaer Room AG, einer Spezialistin für 3D Virtual Reality, die auch jene Saurier-App entwickelt hat. So soll erreicht werden, dass mit der App eine komplette Führung vom Start bis zum Ziel auf den Jenzig möglich ist.

Dabei kann man auf der Ansichtsplattform auf dem Jenzig per App den Panorama-Blick durch eine eiszeitliche Landschaft schweifen lassen, wie sie in der letzten Eiszeit rund um den Jenzig bestanden hat. Man kann aber auch auf Tauchgang gehen, und zwar gemeinsam mit einer Flossensechse. Fantastische Bilder, die von der Room AG zusammen mit der Paradies Filmagentur entworfen wurden. Um den Saurierpfad zu vollenden, braucht es aber weitere Sponsoren und Sponsoren sollen an den Stationen namentlich aufgeführt werden, sagt Ratzenberger. Er regt auch an, dass Bürger Patenschaften übernehmen könnten über eine Saurier-Figur oder eine Station.

Bisher habe die Jenzig-Gesellschaft schon rund 50.000 Euro an Spenden sammeln können. Die Stadt Jena habe etwa den gleichen Betrag zugesprochen. Und noch einmal so viel werde man wohl benötigen, um den Saurierpfad perfekt zu machen, so der Stadtfürster. Für ihn ist der Saurierpfad mit seiner App eine ideale Verbindung zwischen realer und virtueller Welt und eine tolle Chance, um Natur erlebbar zu machen. Spenden für den Saurierpfad bitte an Jenzig-Gesellschaft, Sparkasse Jena, Iban: DE15 830 530 30 0000 142832

Gedenken an die Geschwister Scholl

Schüler legen weiße Rosen nieder

Jena. Schüler des Angergymnasiums haben am Geschwister-Scholl-Denkmal in Wenigenjena der Ermordung des Geschwisterpaares durch die Nationalsozialisten gedacht. Hans und Sophie Scholl wurden am 22. Februar 1943 hingerichtet. Mathilda van Zantwyk aus der zwölften Klasse hielt dazu eine selbst verfasste Rede: 'All jene, die damals das Richtige wollten und den Mut hatten, das auch auszusprechen, gilt heute unser Gedenken', hieß es. So erklang denn auch der Beatles-Song 'Imagine', dessen letzte Verszeile übersetzt lautet: 'Stell dir vor, all die eute leben ihr Leben in Frieden.' Am Denkmal wurden weiße Rosen niedergelegt, um an die Widerstandsbebewegung 'Weißen Rose' zu erinnern, die von den Geschwister Scholl mitbegründet wurde.



Mathilda van Zantwyk spricht über den Mut der Geschwister Scholl.

Advertisement for Vodafone digital TV. A man is shown looking at a large screen displaying a sunset over water. The text reads: 'Umstellen statt Schwarz sehen'. Below the image are four columns of text: 'Starte in die Zukunft', 'Entdecke brillante Qualität', 'Genieße jetzt die Vorteile', and 'Schalte ganz einfach um'. The Vodafone logo is at the bottom right.

Starte in die Zukunft

Wir steigen komplett um auf digitales Fernsehen und Radio und schalten die analogen Sender ab. So machen wir unser Netz fit für die Zukunft. Damit genießt Du eine große digitale Sendervielfalt in HD und kannst in Zukunft mit Gigabit-Geschwindigkeit durchs Netz surfen.

Entdecke brillante Qualität

Bereit für ein neues Fernseh-Erlebnis? Mit dem Umstieg auf digitales Fernsehen und Radio erlebst Du dank jeder Menge Sender noch mehr Unterhaltung in digitaler Qualität. Denn Digital-TV bietet Dir ein noch besseres Bild, besseren Ton und hilfreiche Services. Je nach Verfügbarkeit empfangst Du auch Filme auf Abruf.

Genieße jetzt die Vorteile

Wir starten die digitale Zukunft. Und zwar genau bei Dir in der Region. Hier sind ab dem 05.03.2019 alle Sender nur noch digital verfügbar, das analoge Signal wird abgeschaltet. Stelle jetzt um auf Digital-TV, damit Du in Zukunft brillante Bildqualität genießen kannst.

Schalte ganz einfach um

Wenn Du bereits digital schaust, bist Du bestens auf die Zukunft vorbereitet. Starte am 05.03.2019 einfach einen Sendersuchlauf, damit die neu sortierten Fernseh- und Radiosender auch gefunden werden. Schaust oder hörst Du noch analog, brauchst Du zusätzlich einen Digital-Receiver, um das digitale Signal zu empfangen. Gerne beraten wir Dich im Shop und telefonisch, wie Du in Zukunft digital empfangen kannst.

Ob und wann sich die Analog-Abschaltung auch auf Deinen TV- und Radio-Empfang auswirkt und was Du dann tun solltest, kannst Du in Deinem Vodafone-Shop, unter www.vodafone.de/digitalezukunft und 0800 6648787 einfach kostenlos prüfen.

The future is exciting. Ready?

